



SOPRANO 2º SOLO.

Allegro Moderato.

Nº 1. CHOR.

Beglückt, be - glückt wer rein sein Herz be - wahrt, das rein ihm die Na - tur ge - ge - ben. Ihr
 Beglückt, be - glückt wen lie - be - voll Na - tur mit im - mer frischem Kranz um - win - det, des
 seltnen We - sen dieser Art, euch heut sein höchstes Glück das Le - ben! Heil euch! Heil euch der
 Blick auf jeder Seegens Flur des eig - nen Wirkens Ab - bild fin - det! Be - glückt! Beglückt wem
 Freuden schönstes, schönstes Band, webt euch der Lie - be Hand. Heil euch, der Freuden schönstes Band, webt euch der
 fromme Zärtlich - keit schon hier des Him - mels Loos ver - leiht, be - glückt wem fromme Zärtlich - keit schon hier des

Nº 2. TENORE et BASSO Recit tacet.

Lieb' und Freundschaft Hand, Heil euch, Heil euch.
 Himmels Loos ver - leiht. Be - glückt, Be - glückt.

Nº 3. DUETTINO.

Allegretto grazioso.

Liebe pflanzet Pa - ra - diese, schmückt mit Ro - sen Flur und
 Holde zaubrisch schö - ne Hügel, die der El - be Wel - len
 Wiese, in der Un - schuld Auf - ent - halt, den ein treues, ein treues Paar, ein treues Paar durch - wallt, den ein
 spiegel, wie ein Pa - ra - dies um - fließt, seid vor - allen, vor allen, seid vor allen mir ge - grüsst, seid vor
 treu - es Paar durch - wallt, Un - ter Freu - den, un - ter Scher - zen wird der Harm zur Traumge -
 al - len mir ge - grüsst, Al - len geht ihr vor an Ruh - me, denn für spä - ter En - kel
 stalt Glück der Seel'gen herrscht im Herzen wo der Hymnus, wo der Hym - nus wo der
 Zeit hat zum heh - ren Hei - lig - thume, unser Kö - nig, un - ser Va - ter, un - ser

130 München

SOPRANO 2° SOLO

Hymnus „Lie-be“ schallt. Lie-be, Lie-be, Lie-be pflan-zet Pa-ra-die-se; je-der
 Va-ter euch ge-weiht, hol-de, schö-ne, hol-de zaub-risch schö-ne Hügel, seid vor
 Harm wird Traum ge-stalt! Traum ge-stalt, Traum ge-stalt!
 al-len mir ge-grüsst, seid ge-grüsst, seid ge-grüsst!

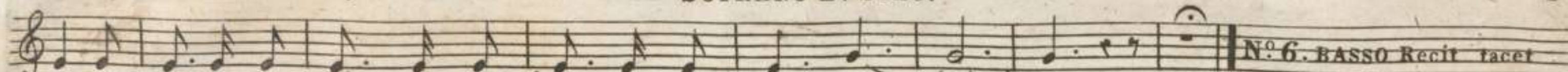
N.º 4 TENORE et SOPRANO I.º Recit tacet.

Allegro
 N.º 5. CHOR. *pp*
 Aehnlich zwei Bäch-chen be-nach-bar-ter Quellen, freundlich sich einend zu rauschen-dem Strom,
 Rauschet ihr Wellen! erhebt euch ihr Zweige, spendet ihr Blumen den lieblichsten Duft.
 mischen auch Freundschaft und Lie-be die Wellen ne-ben Gott Hymens ge-hei-ligtem Dom. So mischen Freundschaft und
 Hymne des feu-rig-sten Dankes ent-stei-ge Ber-gen und Thälern er-fül-le die Luft! Hym-ne des feu-rig-sten
 Liebe die Wel-len ne-ben Gott Hymens ge-heilig-tem Dom. Wo ih-re Fluten ver-ei-nigt sich
 Dankes ent-stei-ge Ber-gen und Thälern, er-fül-le die Luft. Jauchzet ihr Herzen dem son-ni-gen
 schwel-len, stralet im schö-ne-rem Lichte die Welt. Wo ih-re Fluten ver-ei-nigt sich schwellen, stra-let in
 Glan-ze welcher vor al-len uns festlich er-scheint. Jauchzet ihr Herzen dem fröh-li-chen Glanze, wel-cher vor
 schö-nerem Lichte die Welt. Hold wie zu Kindern sich En-gel ge-sel-len, hat sich zur Freundschaft die Lie-be gesellt.
 al-len uns festlich ver-eint. Weil er in ei-nem ent-zücken-den Kranze, dreifache Won-ne des Va-terlands eint, *pp*

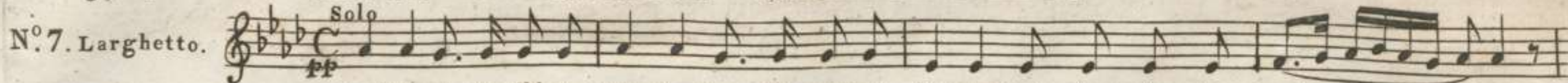
Hold wie zu Kindern sich Engel gesellen, hat sich zur Freundschaft die Liebe gesellt. Aehnlich zwei Bächen benach-barter
 weil er in ei-nem ent-zücken-den Kranze, dreifa-che Won-ne des Va-terlands eint. Rauschet ihr Wellen, erhebt euch ihr

SOPRANO 2^o SOLO.

3

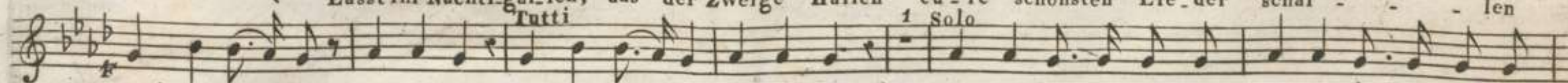


Quellen hat sich zur Freundschaft die Lie - be ge - sellt
Zweige, spendet ihr Blu - men den lieb lich - sten Duft

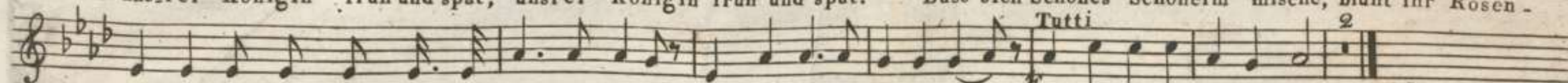


N° 7. Larghetto.

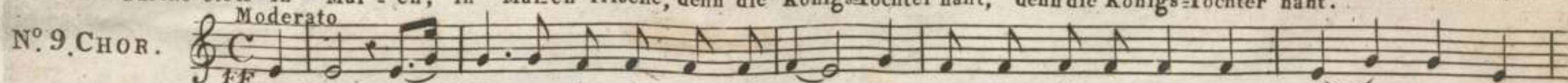
Nachtigal - len flötet, wann der Tag sich röthet der als Fest der Bun - des - wei - he,
Lasst ihr Nachtigal - len, aus der Zweige Hallen eu - re schönsten Lie - der schal - len



seel'ger Freuden Schöpfer war, seel'ger Freuden Schöpfer war. Heil dem Fest der Gatten - treue! Ro - sen streue
uns - rer Königin früh und spat, unsrer Königin früh und spat. Dass sich Schönes Schönerm mische, blüht ihr Rosen -

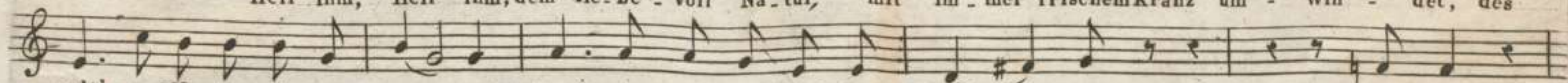


solch ein Tag auf's neu', solch ein Tag auf's neue, auf das hochbeglückte Paar, auf das hochbeglückte Paar.
büsche stets in Mai - en, in Mai - en frische, denn die Königs - Tochter naht, denn die Königs - Tochter naht.

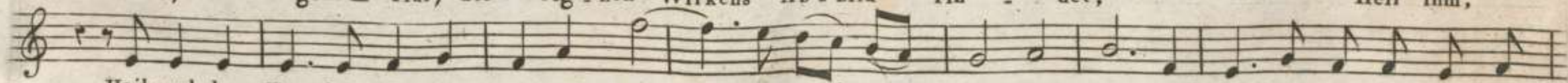
N° 8. SOPRANO
Recit tacet.

N° 9. CHOR.

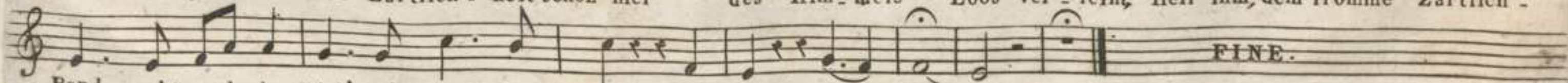
Beglückt, be - glückt wer rein sein Herz be - wahrt, das rein ihm die Na - tur ge - ge - ben. Jhr
Heil ihm, Heil ihm, dem lie - be - voll Na - tur, mit im - mer frischem Kranz um - win - det, des



selt'ne Wesen dieser Art; euch heut sein höchstes Glück das Le - ben. Heil euch,
Blick auf jeder Seegens - flur, des eig' - nen Wirkens Ab - bild fin - det, Heil ihm,



Heil euch der Freuden schönstes Band webt euch der Lieb' und Freundschaft Hand, Heil euch! der Freude schönstes
Heil ihm, dem fromme Zärtlich - keit schon hier des Him - mels Loos ver - leiht, Heil ihm, dem fromme Zärtlich -



Band, webt euch der Lieb' und Freundschaft Hand, Heil euch! Heil euch!
keit schon hier des Himmels Loos ver - leiht. Heil ihm, Heil ihm!

FINE.